

## Presseartikel

### 12 Veranstaltungen in 4 Jahren:

**Leiter der FED Regionlgruppe Stuttgart Oliver Riese (riese electronic)  
übergibt Staffelstab an Roland Schönholz (Würth Electronic)**

Vortragsveranstaltung der FED Regionalgruppe Stuttgart am 27.01.11 bei der Firma CASSIDIAN Electronics (EADS) in Ulm

Insgesamt 42 Personen von FED und VDE Verband hatten sich zu dieser Veranstaltung in Ulm angemeldet. Gastgeber war die Firma CASSIDIAN Electronics ( ehemals EADS) in Ulm.

In einem angenehmen Ambiente trafen sich die Teilnehmer ab 12 Uhr zu einem gemütlichen Imbiss und den ersten Gesprächen untereinander.

Pünktlich um 12:30 Uhr erfolgte die Begrüßung durch Herrn Horst Fischer von CASSIDIAN Electronics mit einem Überblick über die Geschichte und das Leistungsspektrum des Unternehmens. Der Firmenname CASSIDIAN wurde eigens für das Unternehmen EADS entwickelt

Herr Günter Volz ( VDE) sowie der noch amtierende Regionalgruppenleiter des FED Herr Oliver Riese begrüßten Ihrerseits die Teilnehmern und eröffneten die Veranstaltung mit der Vorstellung der Tagesordnung und der Ankündigung des ersten Vortrages:

*Zukunftsansichten in der Elektronikindustrie*

Referent: Herr Florian Schildlein von essemtec AG Schweiz.

Der Vortrag zeigte die Potentiale und die Zukunftsmärkte in der Elektronikindustrie auf. Sowohl in Europa als auch in Asien ist dieser Markt ein Zukunftsmarkt mit riesigen Potentialen aber auch gewissen Risiken.

Auch der zweite Vortrag wurde von einem Mitarbeiter der Firma essemtec AG gehalten.

*Thema 3D MID, Referent – Herr Freiermuth*

- ein Thema mit dem viele Teilnehmer nicht genau wussten was sie erwartet.

Dies wurde zu einem spannenden Vortrag mit dem Kernpunkt der dreidimensionalen „Leiterplattenbestückung“ bzw. direkte Bestückung eines Werkstoffträgers mit elektronischen Bauteilen, z. B. für die Automobilindustrie.

Die Firma essemtec ist Hersteller von sehr speziellen Bestückungsautomaten die ausgestattet mit einem Roboterarm vertikal und horizontal elektronisch Bauteile bestücken können. Dadurch muss ein Trägermaterial nicht mehr plan sein sondern es kann ein gebogener oder abgewinkelter Werkstoffträger sein.

Nachdem alles Fragen erklärt waren war es Zeit für eine Pause mit einem Imbiss.

Wie immer werden diese Pausen zu Gesprächen unter den Teilnehmern und Referenten genutzt.

Die Dritte Vortrag wurde ebenfalls von Herrn Freiermuth gehalten der für seinen Kollegen Herr Biegel einsprang da er nicht anwesend sein konnte.

*Thema : Der Weg in die Organische Elektronik.*

Ein sehr futuristischer Ausblick in die Zukunft der Elektronik?

Keineswegs wie uns der Vortrag lehrte, es werden heute bereits Platinen und elektronische Speichermedien mit einer leitenden Spezialfarbe im Offsetdruck hergestellt.

Osram z.B. hat eine Leuchte entwickelt die aus mehreren „Blatt Papier“ besteht.

Nun dass es sich um ein spezielles Medium handelt ist klar, aber es entsteht auf der Basis Papier, Farbe und Offset Druck.

Die Aussichten und die daraus folgernden Umsatzzahlen sind gigantisch und werden heute schon mit Milliarden beziffert. Ein wichtiger Vorteil der organischen Elektronik ist die Vermeidung von Elektronikschrott und die Einsparung von Ressourcen wie z.B. Kupfer  
Diesem Vortrag folgten natürlich viele Fragen.

Ein FED interner Programmpunkt stand nun an:  
Neuwahl des Leiter der FED Regionalgruppe Stuttgart.

Zum Hintergrund:

Herr Oliver Riese wurde am 16.09.2010 zum Vorsitzenden des FED Vorstandes gewählt. Um dieses Amt und den Anforderungen gerecht zu werden stellt er den Regionalgruppen Vorsitz zur Verfügung.

Die Laudatio für den scheidenden Vorsitzenden hielt Herr Reiner Wieland, Stellvertretender Regionalgruppenleiter.

Nach seinem Amtsamtritt im Jahr 2005 hat Herr Riese frischen Wind in die Regionalgruppe gebracht. Viele neue Ideen wurden von Herrn Riese eingebracht und auch in die Tat umgesetzt wie z.B. die Mitgliederbefragung. Mit 12 Veranstaltungen in etwas über 4,5 Jahren, über ganz Baden-Württemberg verteilt, war dies eine der aktivsten Regionalgruppen innerhalb des FED's.

Die Anzahl der Teilnehmer und die Qualität der Veranstaltungen nahm ständig zu.

Beispiel ist das aktuelle Treffen mit über 40 Teilnehmern in einem solchen Unternehmen wie CASSIDIAN, das kommt nicht selbstverständlich zu Stande.

Er lobte die gute und harmonisch Zusammenarbeit mit Herrn Riese und dankte für seine gute und engagierte Arbeit.

Zur heutigen Wahl stand ein Kandidat bereits fest, Herr Roland Schönholz von Würth Electronic in Schopfheim. Dieser wurde auch einstimmig bei offener Abstimmung zum neuen Leiter der FED Regionlgruppe Stuttgart gewählt.

Das Gebiet reicht von Karlsruhe bis Ulm, von Aalen bis Freiburg.

Der letzte Punkt auf der Tagesordnung ist ein Firmenrundgang mit der Besichtigung der Produktion der elektronischen Baugruppen und anschließend der Besuch des funktechnischen Museums auf dem Werksgelände.

Auf Grund der hohen Teilnehmerzahl wurden zwei Gruppen gebildet die sich dann die Fertigung oder das Museum besichtigten.

Gegen 17 Uhr endete diese Veranstaltung.